



DEUTSCHER ALTERSVORSORGE- INDEX SEPTEMBER 2020: WIEDER MEHR ZUVERSICHT.

DIVA Tandem-Umfrage Altersvorsorge September 2020 für Deutschland

DIVA – Deutsches Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung GmbH

- Forschungsinstitut des Bundesverbands Deutscher Vermögensberater (BDV) und Hochschulinstitut der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW)
- Forschungsfokus Vermögensbildung und Altersvorsorge
- Ermittlung des Deutschen Geldanlage-Index (zweimal jährlich) und des Deutschen Altersvorsorge-Index (zweimal jährlich)
- Basis: DIVA-Tandemumfragen, d.h. repräsentative Doppelbefragungen von Endverbrauchern („Bürgerbefragung“) und von Finanzanlagenvermittlern gemäß § 34f GewO („Expertenbefragung“)
- Geschäftsführender Direktor Dr. Helge Lach; Wissenschaftlicher Direktor Professor Dr. Michael Heuser
- www.diva.de

Kontakt

Prof. Dr. Michael Heuser

Deutsches Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung GmbH

Bahnhofstraße 23 | 35037 Marburg

Tel. 06421 59078-11 | michael.heuser@diva.de

Tandem-Umfrage Altersvorsorge September 2020; Auswertungen

Bürgerbefragung

- Repräsentative Online-Befragung von rund 2.000 Personen in Deutschland.
- Durchgeführt von INSA-CONSULERE im Auftrag des DIVA Anfang September 2020.

Expertenbefragung

- Repräsentative Online-Befragung von rund 1.000 Mitgliedern des BDV mit ca. 1 Mio. Kunden.
- Durchgeführt vom DIVA Anfang September 2020.

▶ Nahezu **identische Fragebögen** für beide Befragungen; Anpassung lediglich entsprechend den Befragtengruppen.

Auswertungen / Deutscher Altersvorsorge-Index

- Separate Auswertung der beiden Teilmfragen und Gegenüberstellung der Ergebnisse.
- Zusammenführung der Ergebnisse der beiden Teilmfragen zur Berechnung des Deutschen Altersvorsorge-Index und der Teil-Indizes.

Deutscher Altersvorsorge-Index Sept. 2020 – Ergebnisse kompakt

(1) Im Vergleich zum Tiefpunkt im März 2020: Altersvorsorge wieder mit mehr Zuversicht.

Im Vergleich zum März 2020 zeigen sich die Bürger Anfang September 2020 hinsichtlich ihrer Altersvorsorge wieder optimistischer. Ob dieser Trend durch eine drohende zweite Corona-Welle gebrochen wird, wird die Folgebefragung zeigen.

(2) Optimismus vor allem bei jungen Leuten; bei den Älteren Pessimismus.

Junge Leute sind erheblich optimistischer als ältere. Selbst die Gefahr künftiger Altersarmut für junge Leute unter 30 wird von den Betroffenen selbst deutlich geringer eingeschätzt als von Menschen, die älter als 30 Jahre sind.

(3) West-Ost-Gefälle mit Mecklenburg-Vorpommern und Bayern gegen den Trend.

Im Index-Ranking der Bundesländer zeigt sich die Stimmung im Westen positiver als im Osten. Allerdings mit zwei Ausnahmen: Gegen den Trend rangiert Mecklenburg-Vorpommern knapp in der oberen, Bayern knapp in der unteren Tabellenhälfte.

(Fortsetzung auf Folgeseite)

(4) Freiwillige Altersvorsorge vorrangig sicherheitsorientiert.

Bei der freiwilligen Altersabsicherung handeln die Menschen zuerst bodenständig-konservativ. Ihr Interesse gilt vorrangig einer selbstgenutzten Immobilie und einer privaten Rentenversicherung mit Garantie. Aber auch stärker risikobehaftete, aktienbasierte Anlageformen der Alterssicherung wie z.B. Aktienfonds oder fondsgebundene Lebensversicherungen finden bei mehr als der Hälfte Interesse.

(5) Garantierte Leistungen wichtiger als Rendite.

Bei Versicherungs- oder Finanzprodukten der privaten Altersvorsorge sind den Bürgern garantierte Leistungen wichtiger als Rendite oder staatliche Förderung.

(6) Riesterrente reformbedürftig.

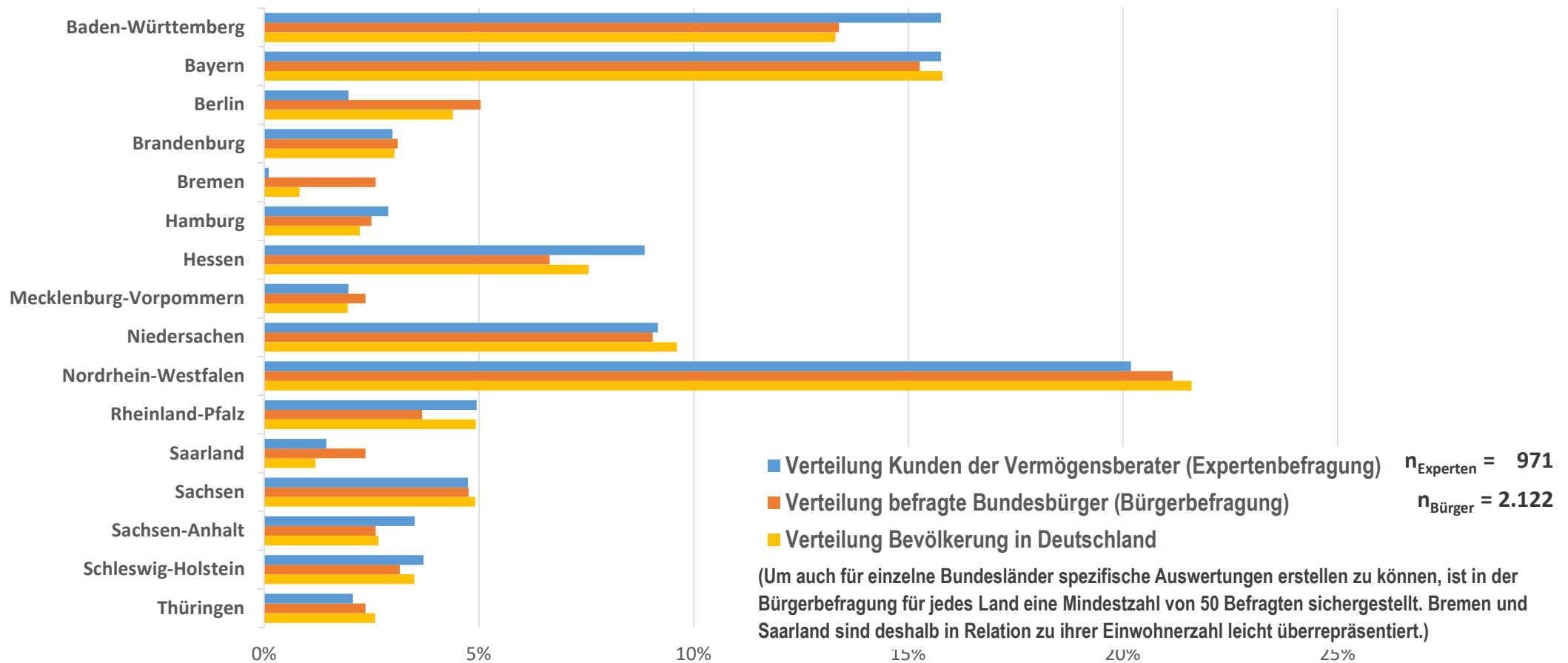
Beim Riester sparen sehen die Bürger Reformbedarf. Hierbei steht die Vereinfachung von Produkten und Zulagenverfahren an erster Stelle. Selbständige (derzeit nicht riesterberechtigt) verlangen mit großer Mehrheit ihren Einbezug als Förderberechtigte.

(7) Expertensicht zur bAV: komplex und erklärungsbedürftig.

Bei der betrieblichen Altersvorsorge halten die Experten einen Komplexitätsabbau und bessere Aufklärung für dringlich – vor jeder staatlichen finanziellen Förderung.

Gute, repräsentative Verteilungen über Bundesländer

„Die befragten Bundesbürger haben ihren Lebensmittelpunkt im Bundesland ...“



Indexbildung; Aussagefokus

Indexbildung

- Berechnet als gleichgewichtete Kombination der Ergebnisse von Bürgerbefragung und Expertenbefragung.

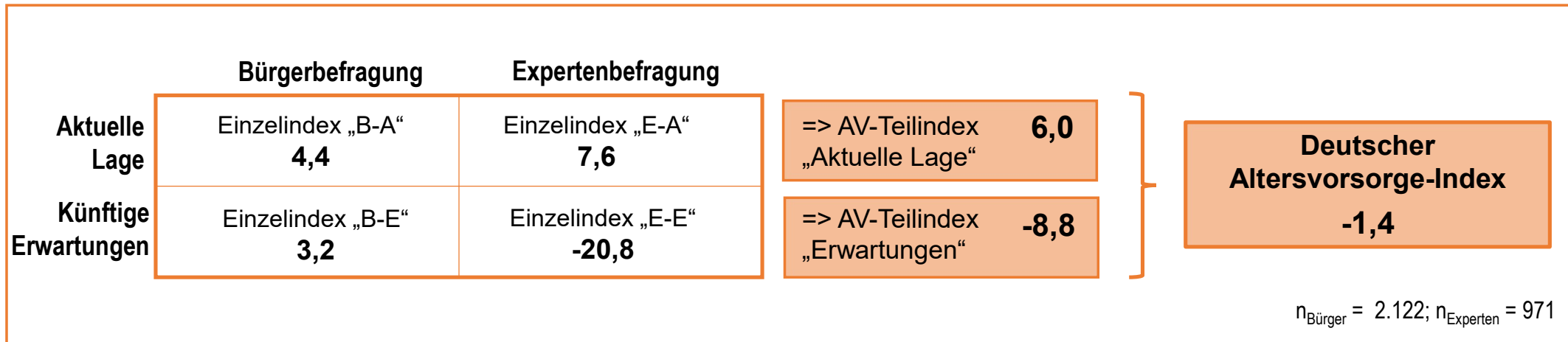
	Bürgerbefragung	Expertenbefragung		
Aktuelle Lage	Einzelindex „B-A“ aus 2 Fragen (geometrisches Mittel)	Einzelindex „E-A“ aus 2 Fragen (geometrisches Mittel)	= Teilindex „Aktuelle Lage“ (Arithmetisches Mittel)	} = DIVA-Index (Arithmetisches Mittel)
Künftige Erwartungen	Einzelindex „B-E“ aus 3 Fragen (geometrisches Mittel)	Einzelindex „E-E“ aus 3 Fragen (geometrisches Mittel)		

Legende:
„B-A“ = Bürgerbefragung Aktuelle Lage; „B-E“ = Bürgerbefragung Erwartungen; „E-A“ = Expertenbefragung Aktuelle Lage; „E-E“ = Expertenbefragung Erwartungen

Aussagefokus

- Gibt Einstellungen, Einschätzungen und Perspektiven der persönlichen Altersvorsorge in Deutschland wieder.
- Reflektiert sowohl das Meinungsbild der Bevölkerung in Deutschland als auch die Einschätzung der Experten, die die Menschen beraten.

Deutscher Altersvorsorge-Index September 2020

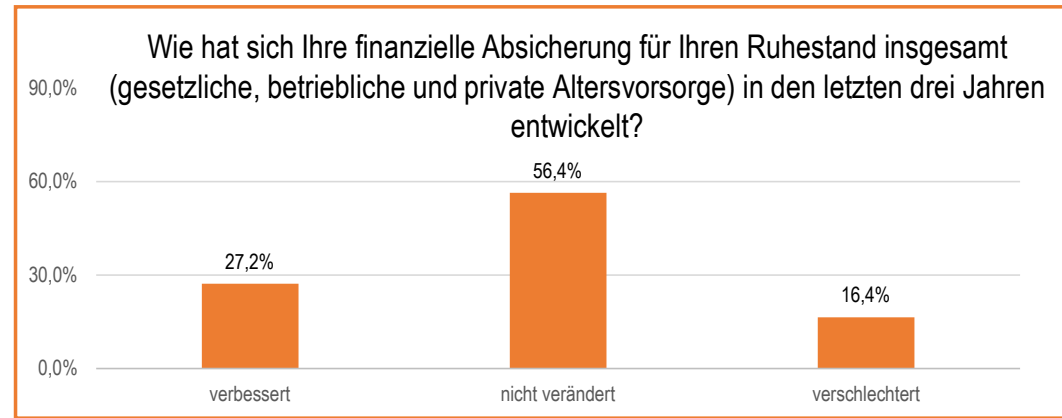
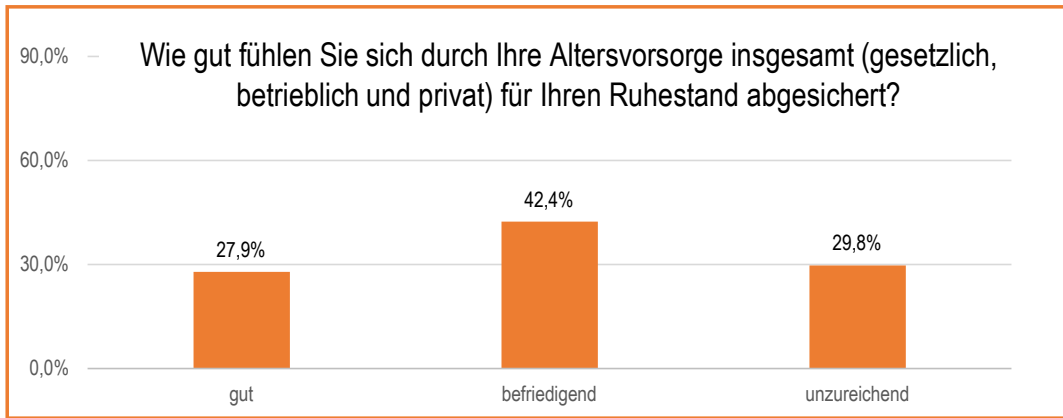


Interpretation

- Einzelindizes, Teilindizes und Gesamtindex können Werte zwischen -100 und +100 annehmen. Je höher die Indexwerte, umso positiver beurteilen die Zielgruppen der Befragungen die jeweiligen Aspekte der Altersvorsorge.
- Ein Gesamtwert von -1,4 zeigt eine unentschiedene Stimmung zwischen Skepsis und Zuversicht.
- Hier schlägt ein ausgeprägter Pessimismus bezüglich den künftigen Erwartungen zu Buche, insbesondere bei den Experten (Einzelindex „E-E“) und in Bezug auf die gesetzliche Rentenversicherung (s. Chart „Ergebnisse künftige Erwartungen“).
- Dieser Pessimismus wird nur zum Teil durch zusätzliche Pläne in der privaten Altersvorsorge kompensiert (s. Chart „Ergebnisse künftige Erwartungen“).

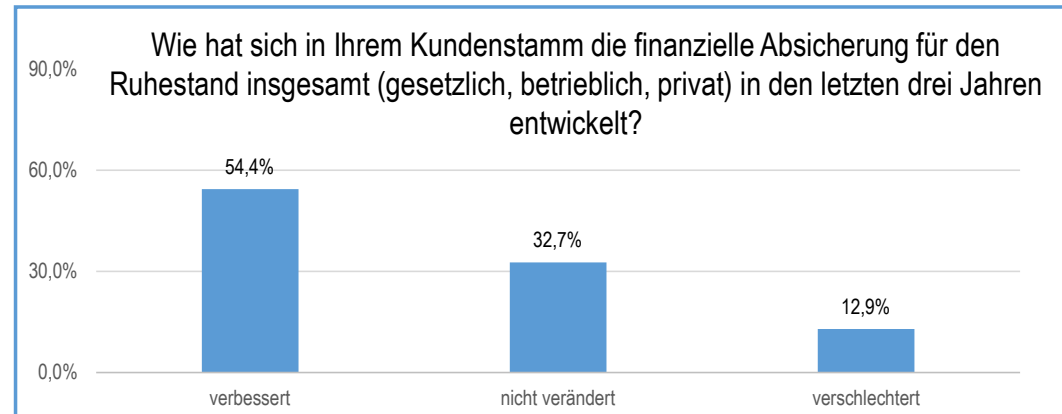
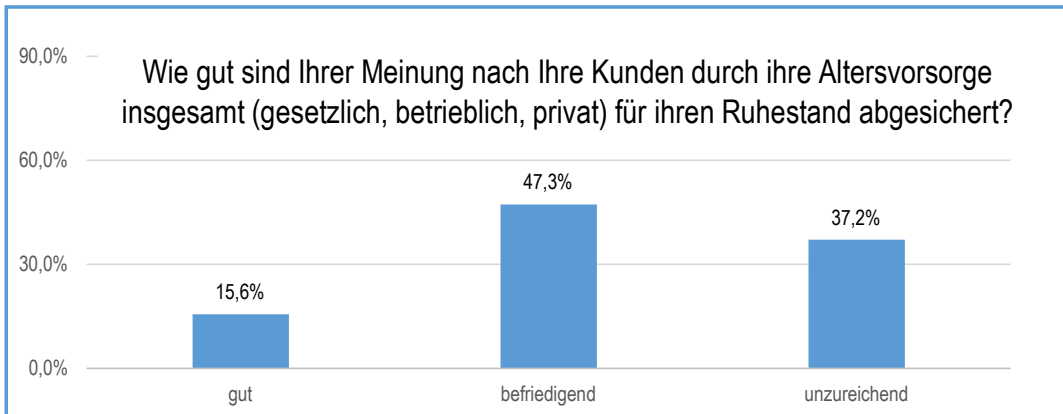
Ergebnisse „Aktuelle Lage“

Bürgerbefragung



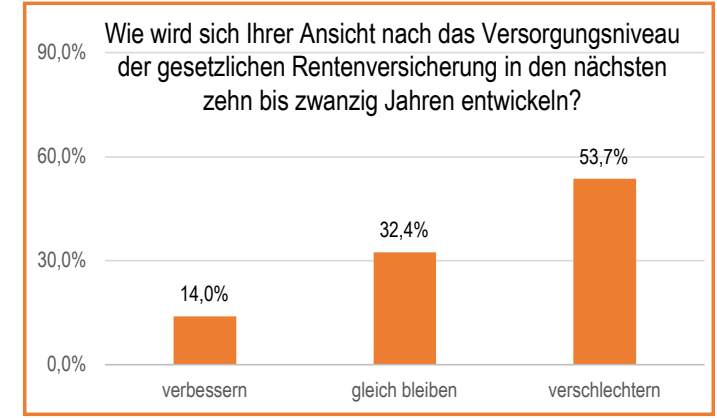
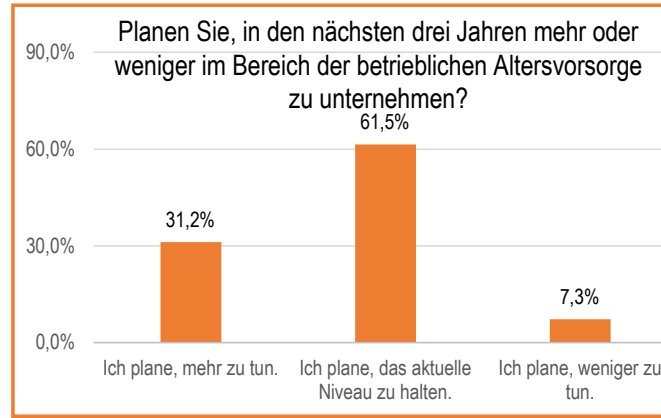
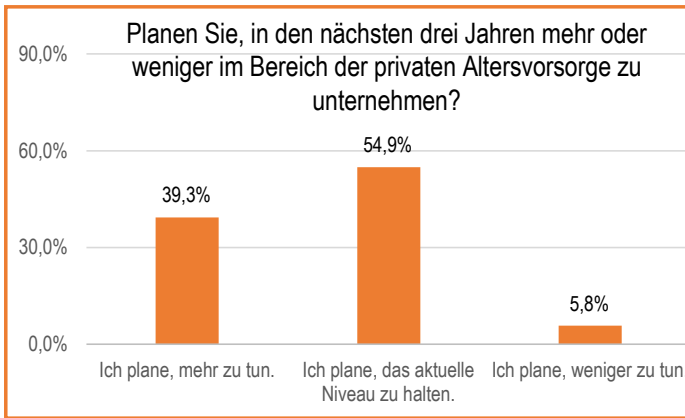
Expertenbefragung

$n_{\text{Bürger}} = 2.122$; $n_{\text{Experten}} = 971$



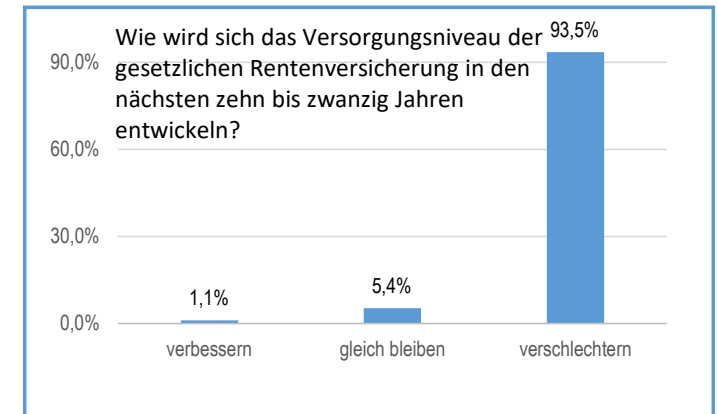
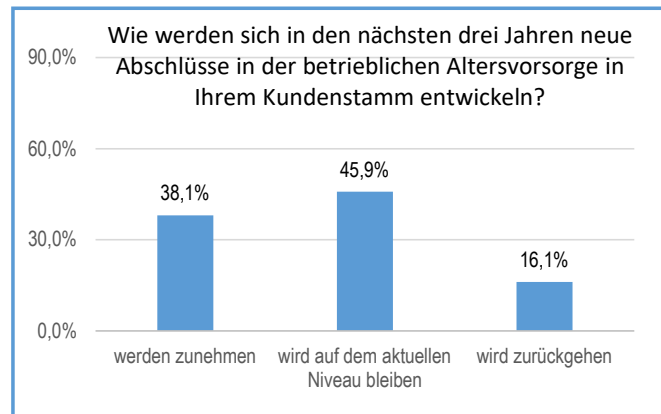
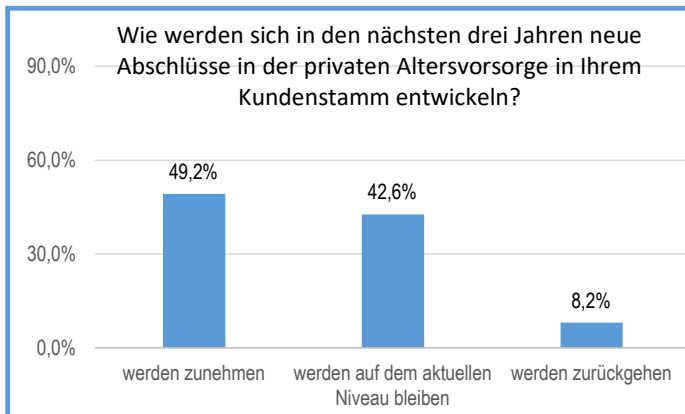
Ergebnisse „Künftige Erwartungen“

Bürgerbefragung



Expertenbefragung

$n_{\text{Bürger}} = 2.122$; $n_{\text{Experten}} = 971$



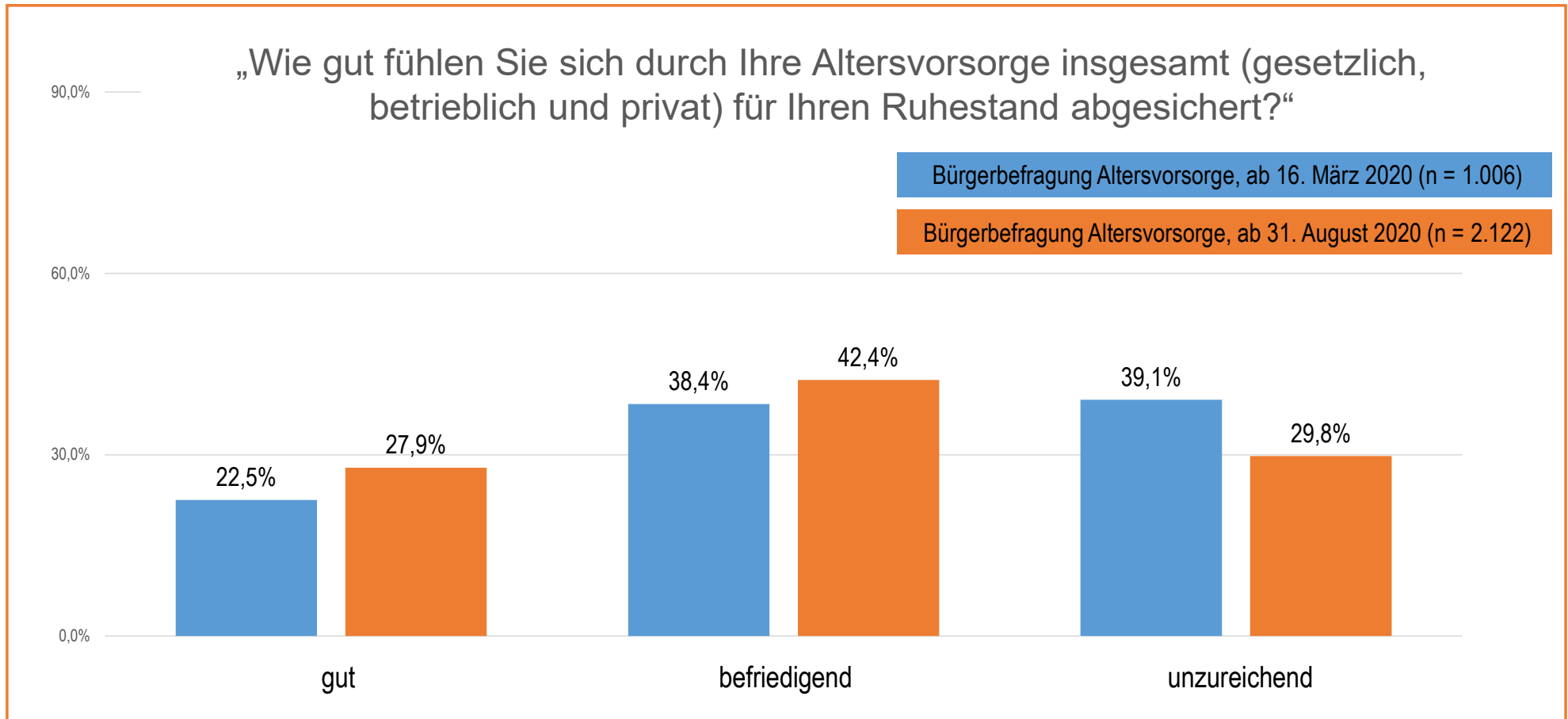
Vergleich September 2020 zu März 2020 (Bürgerbefragung)



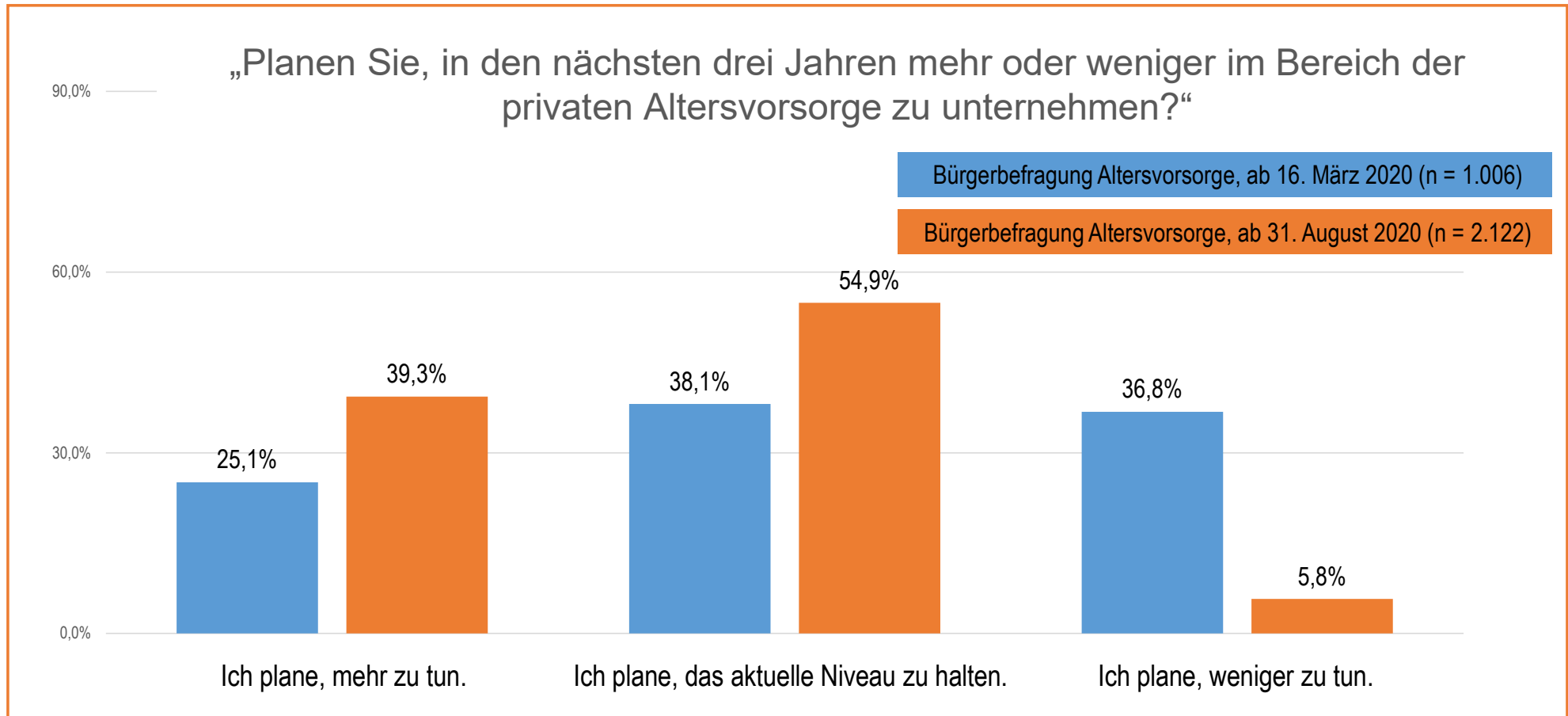
Interpretation

- Zur Einordnung: Die Bürgerbefragung Q1 fand in der 2. Märzhälfte und damit in den ersten Tagen des Lockdowns statt. Zum Zeitpunkt der Befragung Q3 Anfang September war Deutschland zuversichtlich, die Corona-Krise gebändigt zu haben. Diese Stimmungslagen sind bei der Interpretation zu berücksichtigen.
- Der Altersvorsorge-Index ist im betrachteten Halbjahr erheblich angestiegen hat aus dem stark negativen Bereich ins Positive gedreht.
- Diese Entwicklung wird von beiden Teilindizes gleichermaßen getragen. Sowohl die aktuelle Lage als auch die künftigen Erwartungen werden von den Bürgern deutlich positiver als zuvor eingeschätzt.
- Dies zeigt sich auch in der Einzelauswertung der Fragen (s. Folgecharts). Die Bürger haben ein „besseres Gefühl“ und schmieden Pläne für eine zusätzliche private Altersvorsorge.

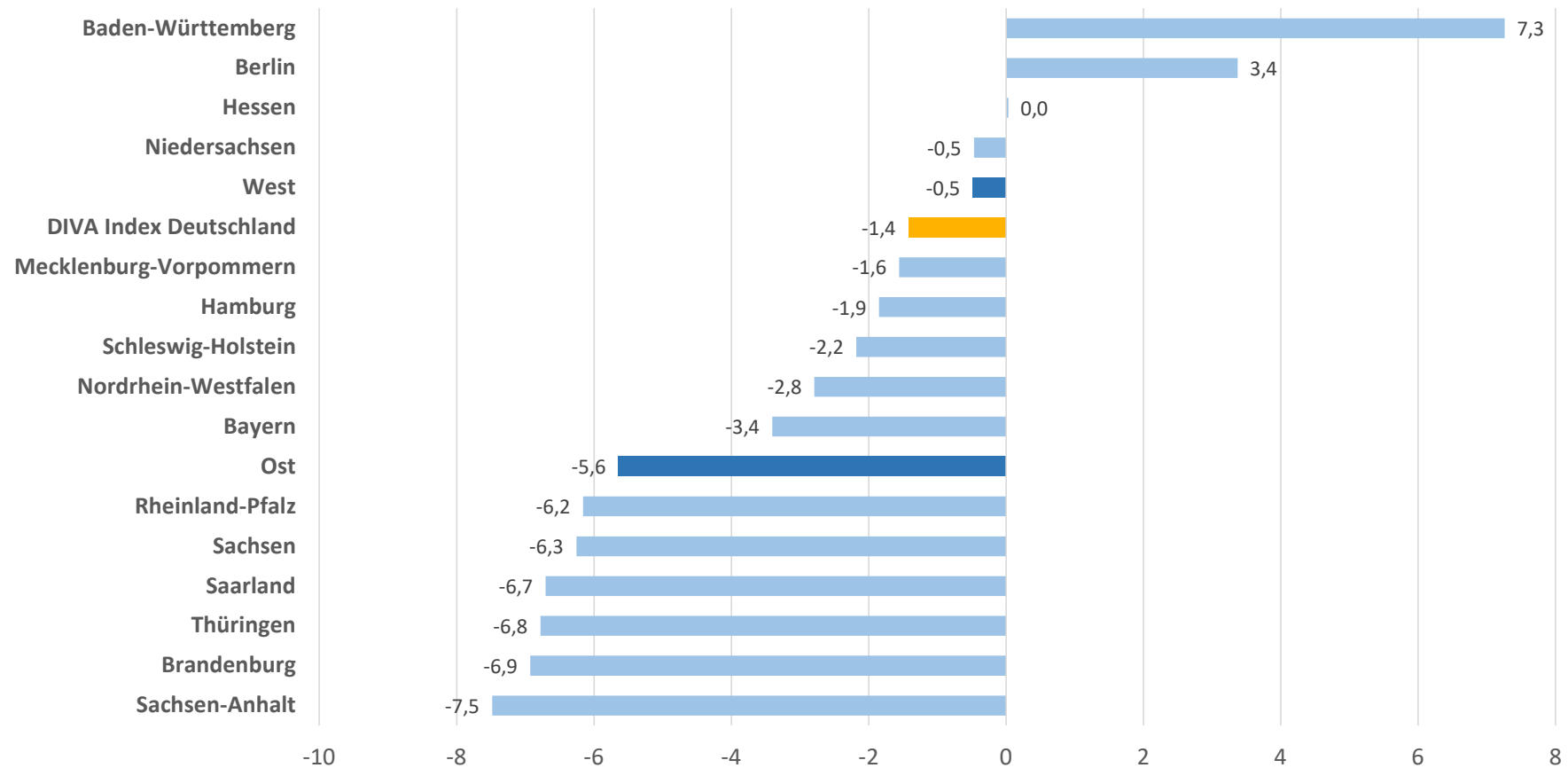
Vergleich September 2020 zu März 2020 (Bürgerbefragung)



Vergleich September 2020 zu März 2020 (Bürgerbefragung)

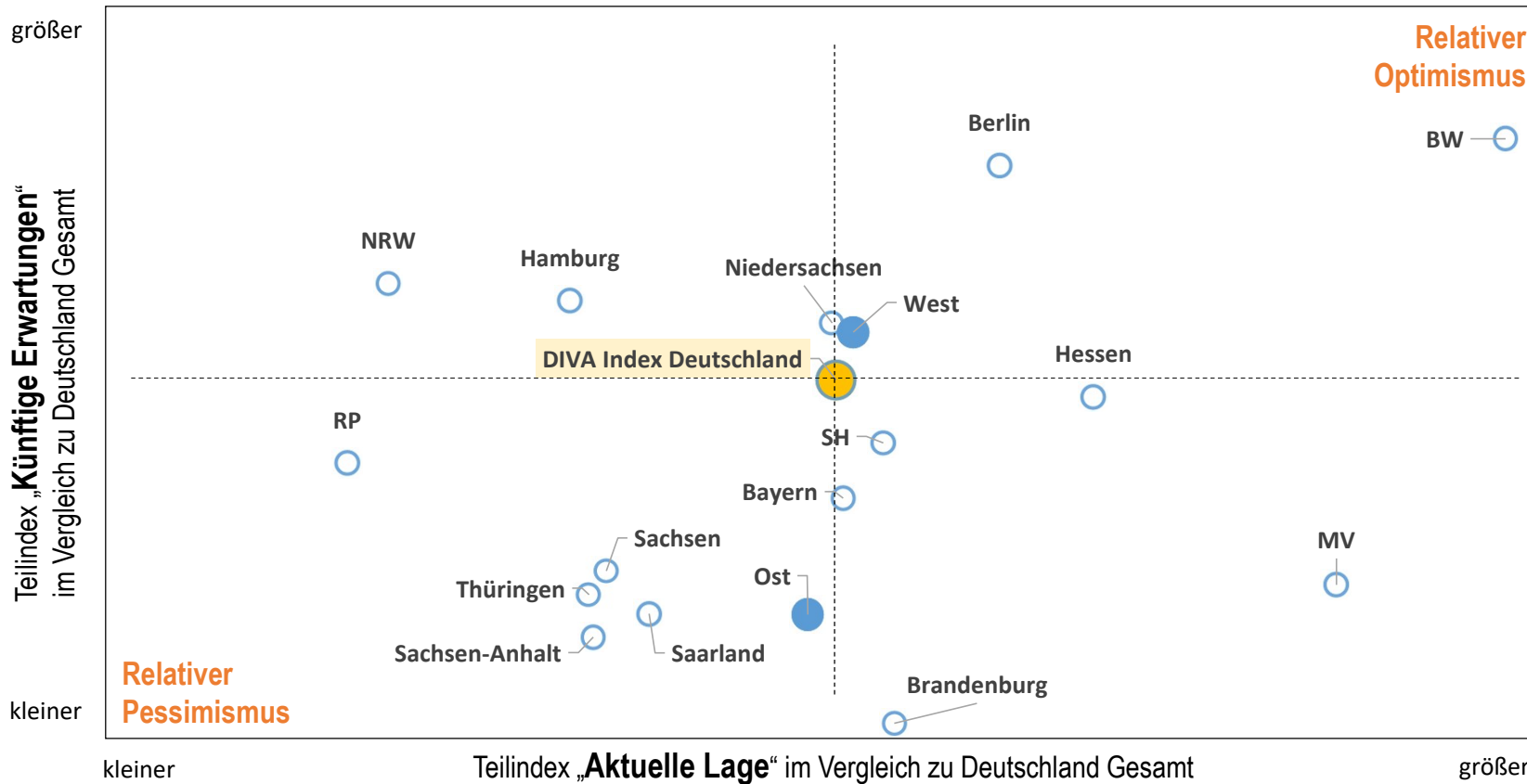


Deutscher Altersvorsorge-Index September 2020 nach Bundesländern und Ländergruppen



(Bremen wegen unzureichender Datenlage nicht aufgeführt.)

„DIVA-Kompass“ nach Bundesländern und Ländergruppen



Legende zum „DIVA-Kompass“:
Altersvorsorge-Index für einzelne Gruppen von Bürgern relativ zu Deutschland insgesamt.

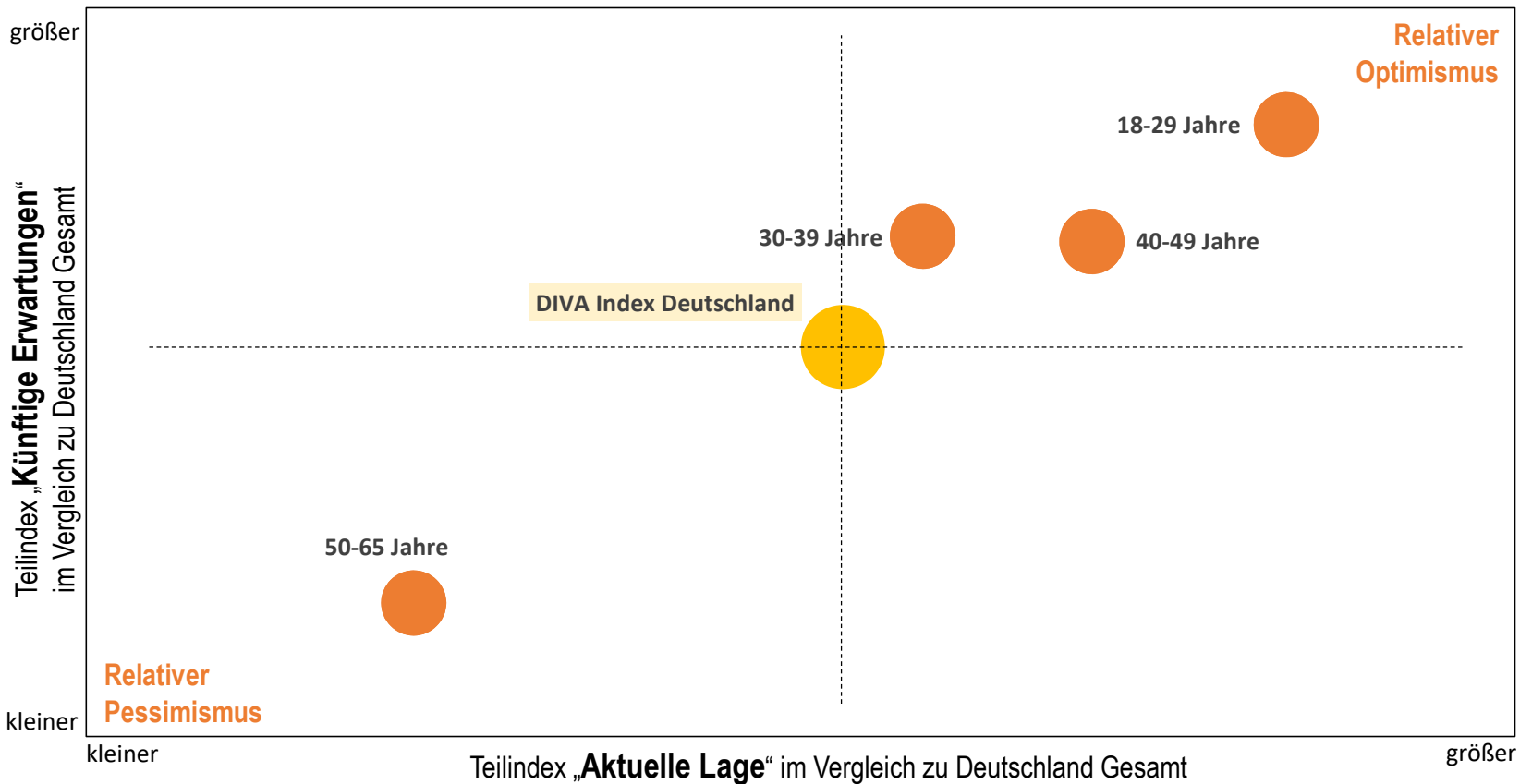
Deutschland insgesamt ist auf 0 / 0 genormt. Rechts von der vertikalen Mittelachse ist der Teilindex „aktuelle Lage“ der betreffenden Gruppe positiver als der von Deutschland insgesamt; oberhalb der horizontalen Mittelachse ist der Teilindex „künftige Erwartungen“ positiver.



(Bremen wegen unzureichender Datenlage nicht aufgeführt.)

$n_{\text{Bürger}} = 2.122$; $n_{\text{Experten}} = 971$

„DIVA-Kompass“ nach Altersgruppen (nur Bürgerbefragung)



Legende zum „DIVA-Kompass“:
Altersvorsorge-Index für einzelne Gruppen von Bürgern relativ zu Deutschland insgesamt.

Deutschland insgesamt ist auf 0 / 0 genormt. Rechts von der vertikalen Mittelachse ist der Teilindex „aktuelle Lage“ der betreffenden Gruppe positiver als der von Deutschland insgesamt; oberhalb der horizontalen Mittelachse ist der Teilindex „künftige Erwartungen“ positiver.

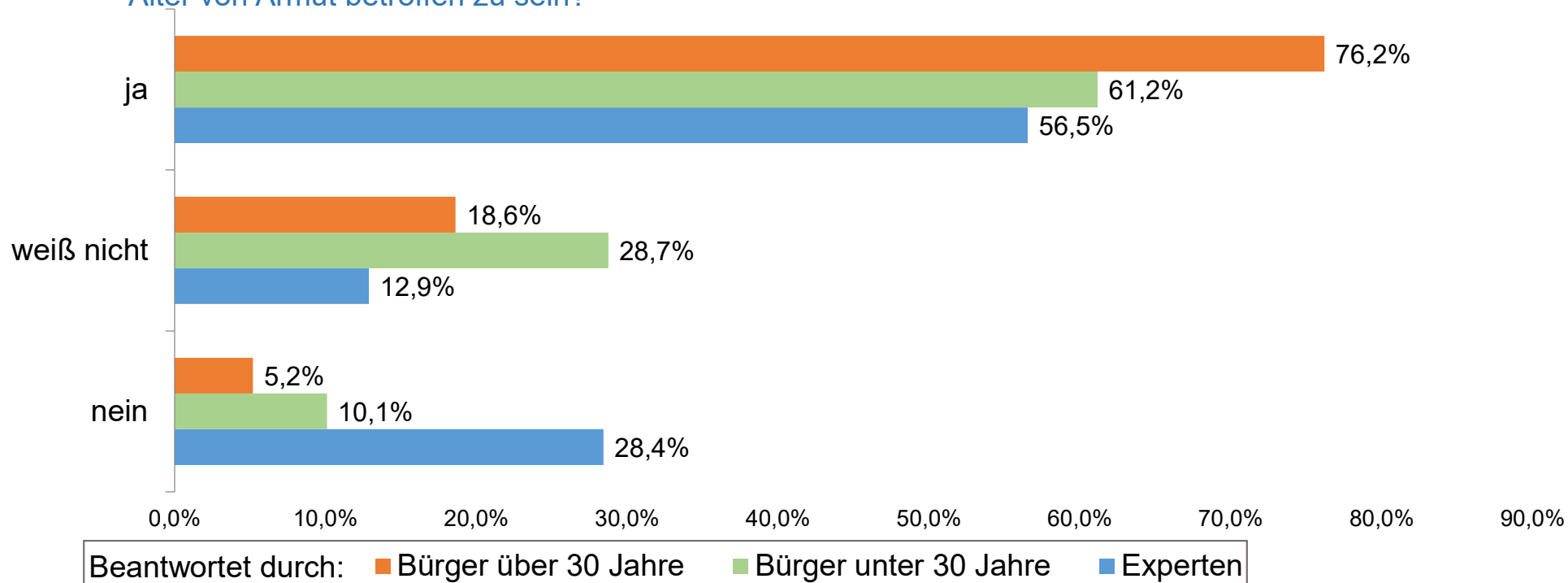
$n_{\text{Bürger}} = 2.122$

Stichwort Altersarmut

Bürgerbefragung, alle Befragte: „Müssen sich Ihrer Meinung nach Menschen unter 30 Jahren Sorgen machen, im Alter von Armut betroffen zu sein?“

Bürgerbefragung, nur Befragte unter 30 Jahre: „Müssen sich Ihrer Meinung nach Menschen unter 30 Jahren Sorgen machen, im Alter von Armut betroffen zu sein?“

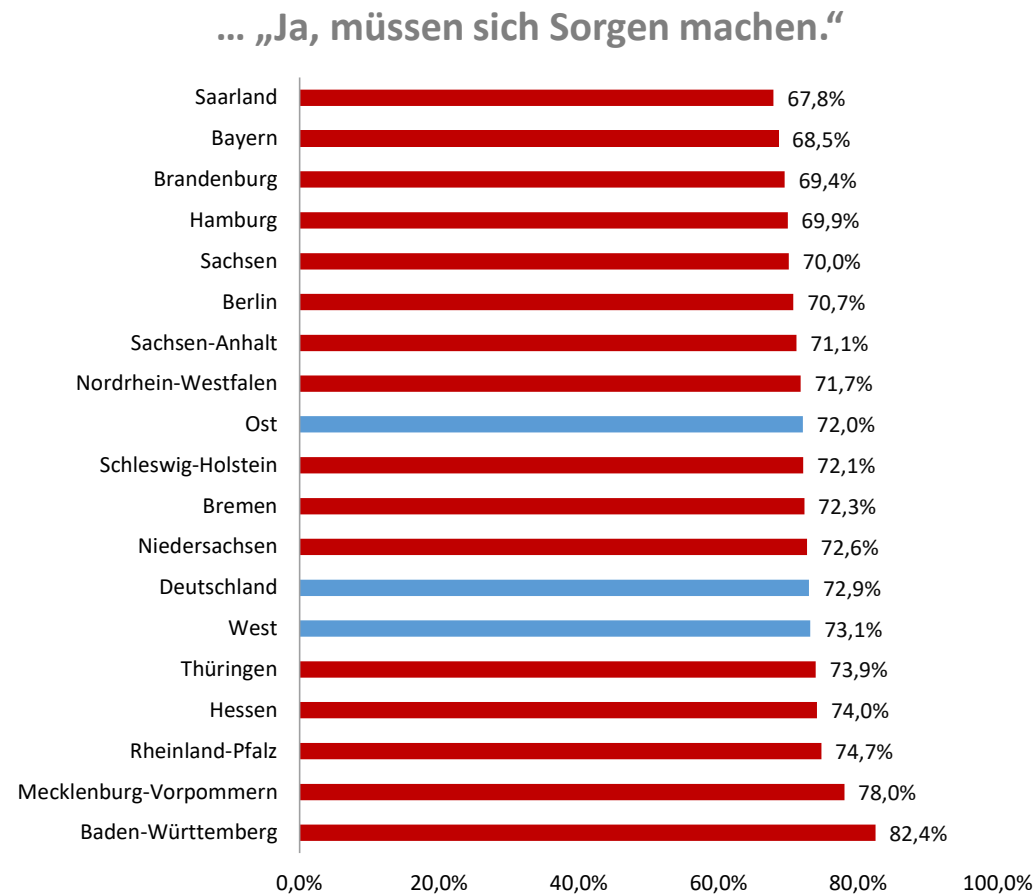
Expertenbefragung: „Haben Ihre jungen Kunden unter 30 Jahren nach Ihrer Erfahrung Sorge, im Alter von Armut betroffen zu sein?“



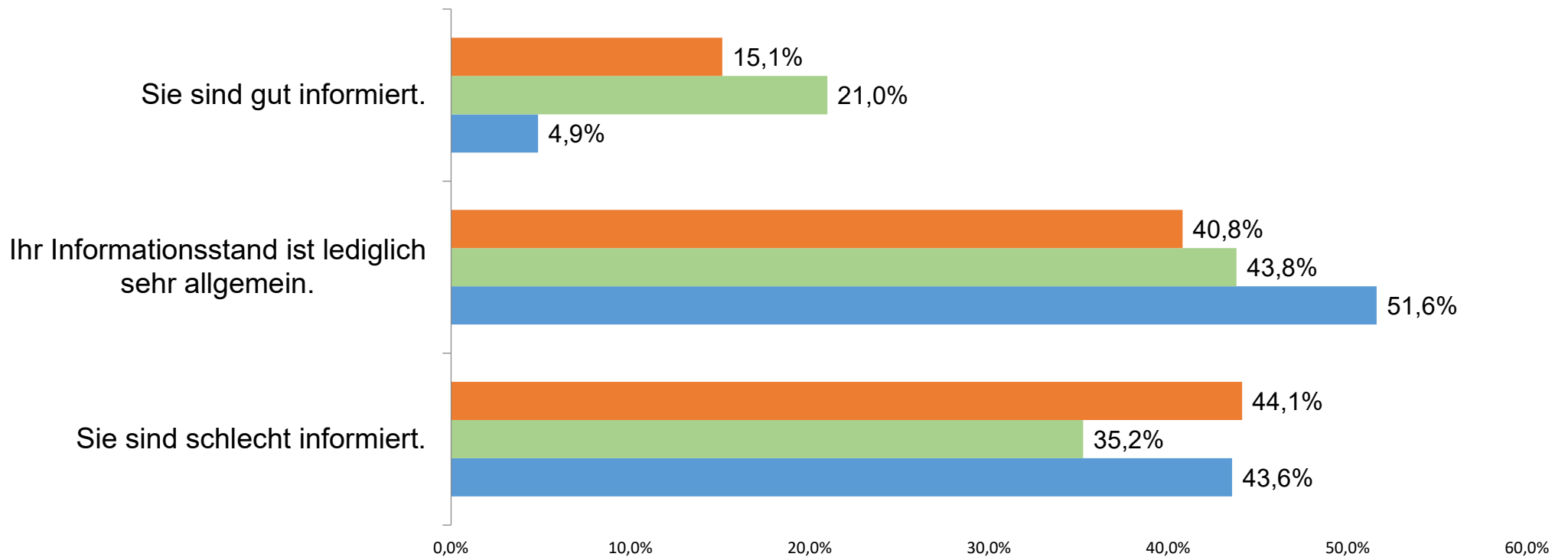
$n_{\text{Ü-30}} = 1.636$; $n_{\text{U-30}} = 462$; $n_{\text{Experten}} = 971$

„Müssen sich Ihrer Meinung nach Menschen unter 30 Jahren Sorgen machen, im Alter von Armut betroffen zu sein?“ (Bürgerbefragung)

Abhängig vom Bundesland, in dem sie wohnen, antworten folgende Prozentsätze der Bürger (alle Altersgruppen) mit ...



„Wie gut sind Personen unter 30 Jahren Ihrem Eindruck nach im Allgemeinen über das Thema Altersvorsorge informiert?“



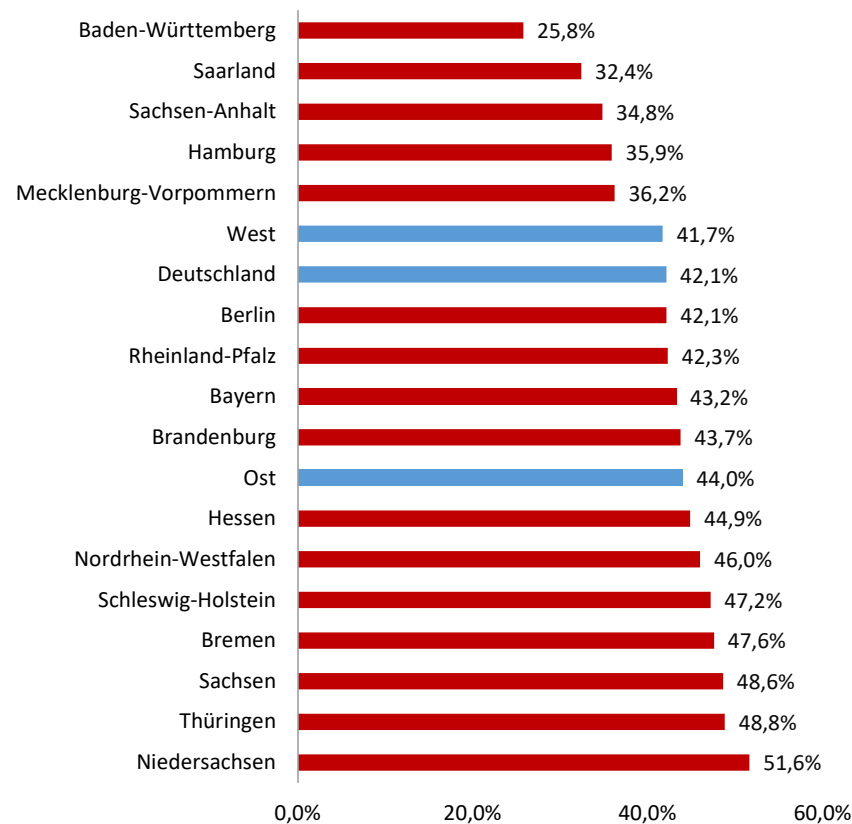
Beantwortet durch: ■ Bürger über 30 Jahre ■ Bürger unter 30 Jahre ■ Experten

$n_{\text{Ü-30}} = 1.603$; $n_{\text{U-30}} = 460$; $n_{\text{Experten}} = 969$

„Wie gut sind Personen unter 30 Jahren Ihrem Eindruck nach im Allgemeinen über das Thema Altersvorsorge informiert?“ (Bürgerbefragung)

Abhängig vom Bundesland, in dem sie wohnen, antworten folgende Prozentsätze der Bürger (alle Altersgruppen) mit ...

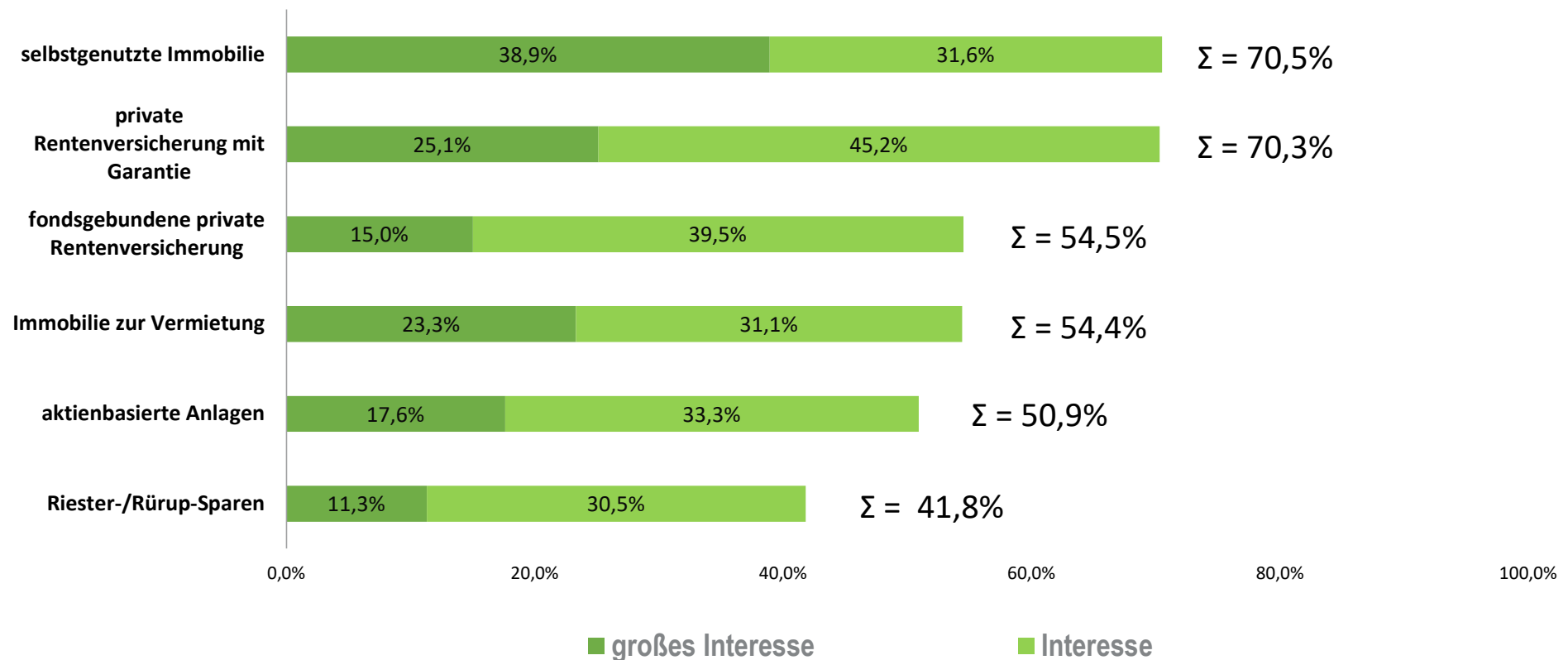
... „Sie sind schlecht informiert.“



n_{Bürger} = 2.122

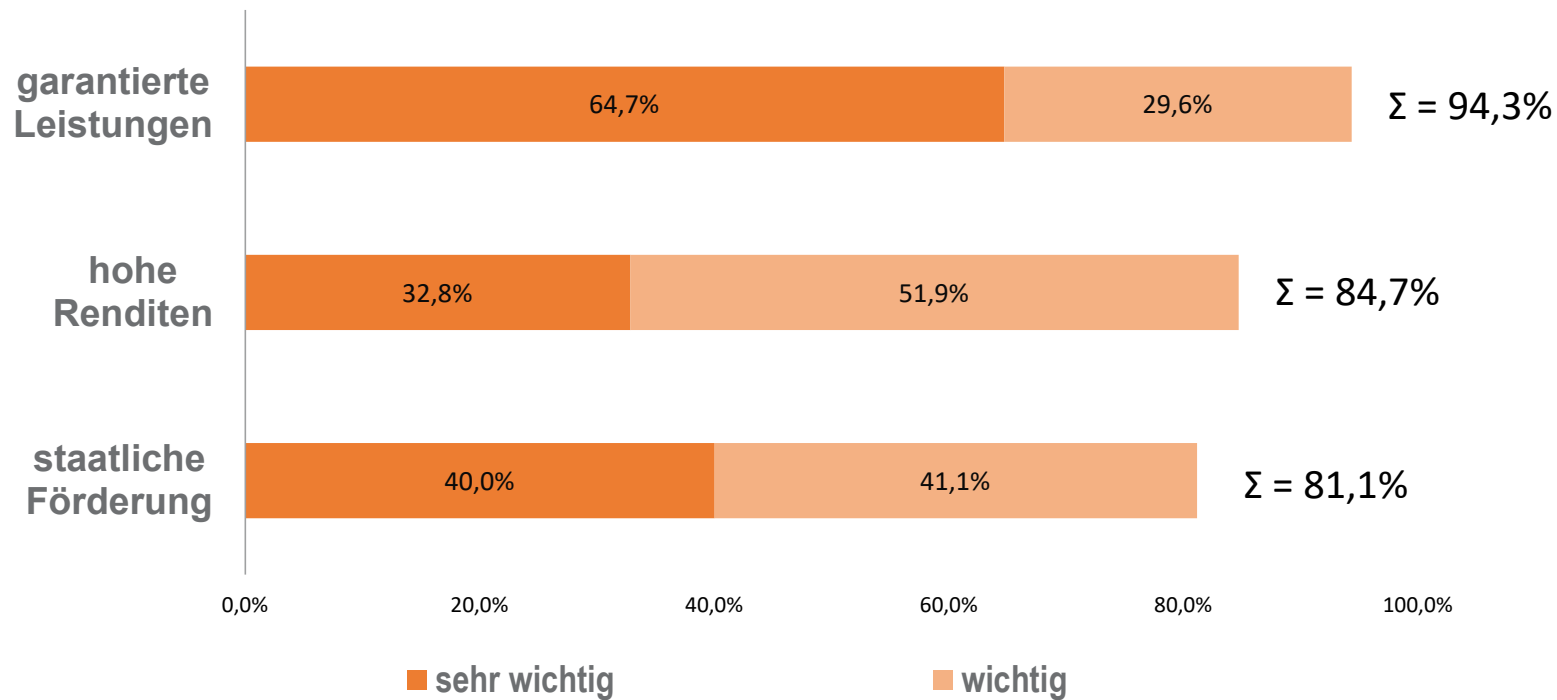
Formen der freiwilligen, privaten Vorsorge

Bürgerbefragung: An welchen Formen der freiwilligen, privaten Vorsorge zur Sicherung Ihres finanziellen Lebensstandards im Ruhestand haben Sie grundsätzlich Interesse?



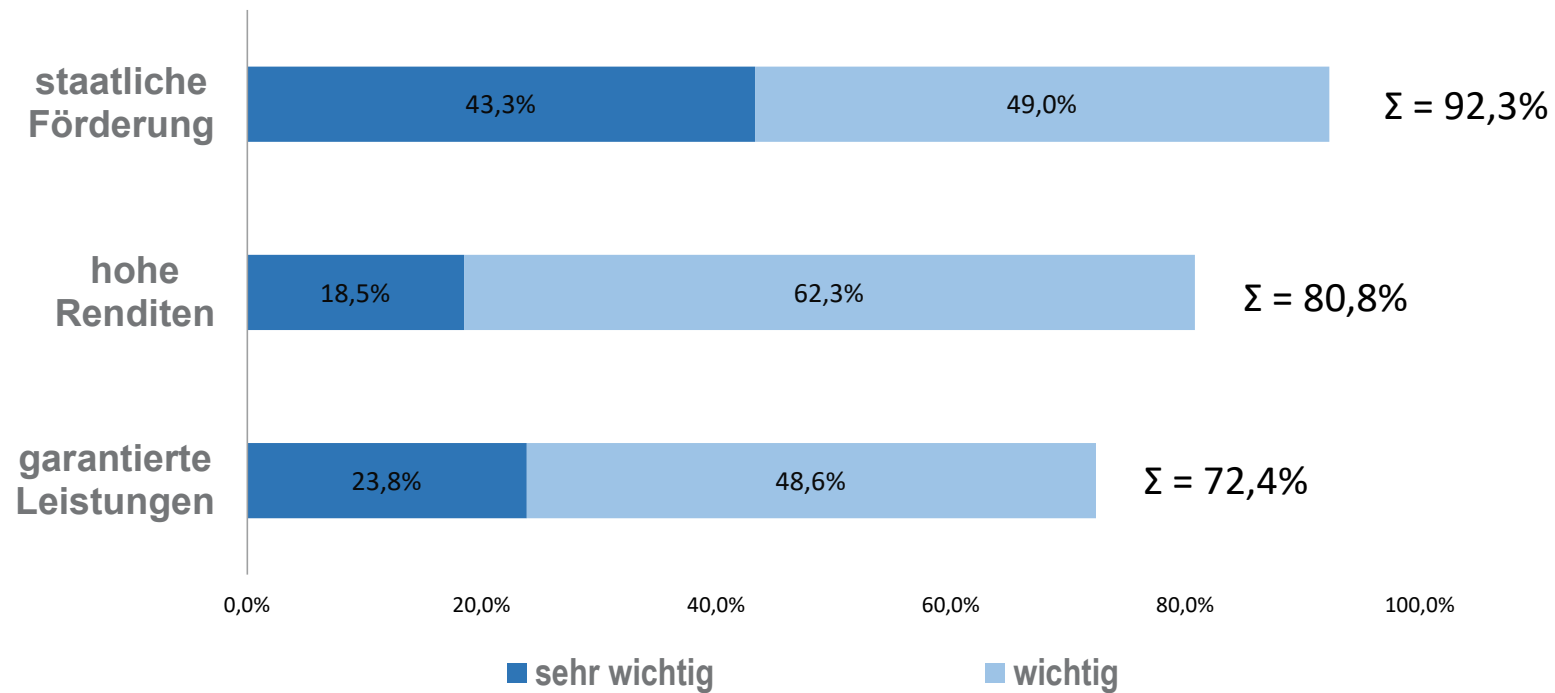
Leistungsmerkmale für die private Altersvorsorge

Bürgerbefragung: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Leistungsmerkmale bei Versicherungs- oder Finanzprodukten für Ihre private Altersvorsorge?



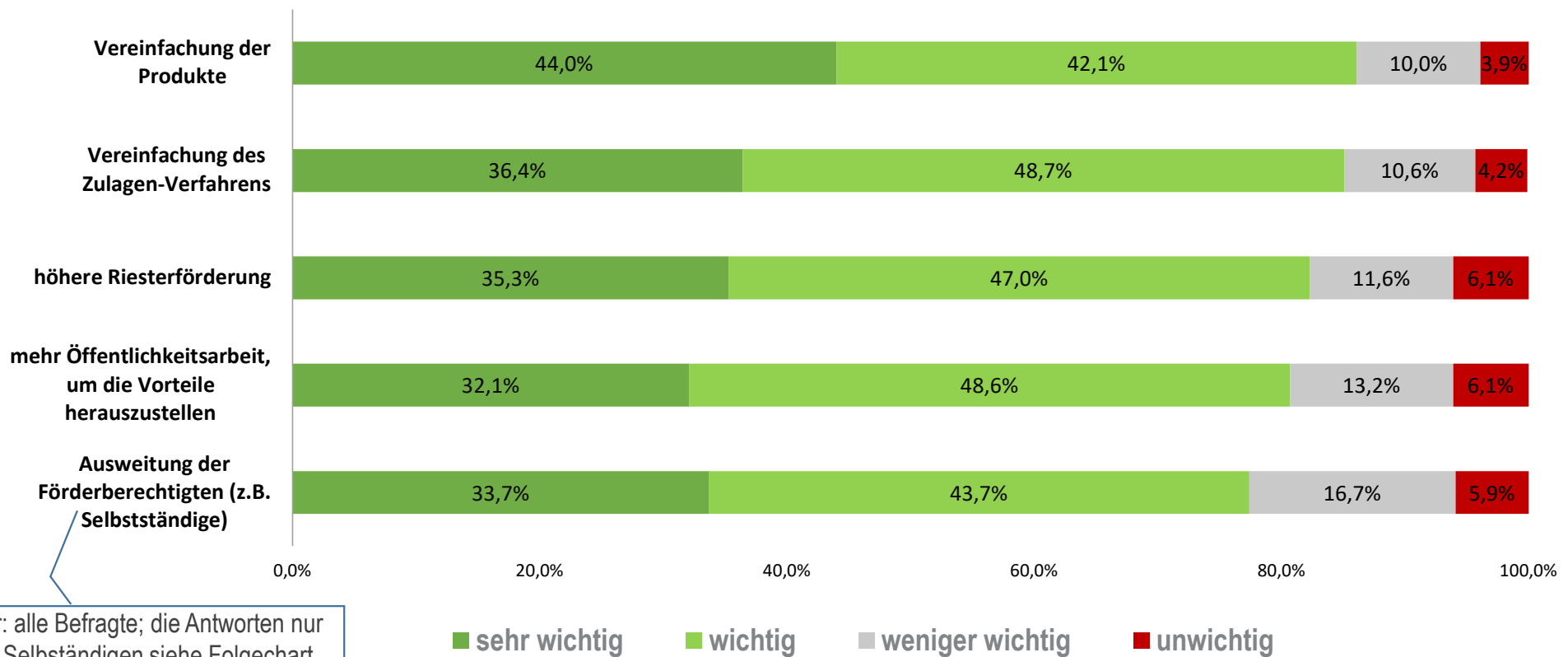
Leistungsmerkmale für die private Altersvorsorge

Expertenbefragung: Wie wichtig sind Ihren Kunden insgesamt folgende Leistungsmerkmale bei Versicherungs- oder Finanzprodukten für ihre private Altersvorsorge?



Attraktivität des Riester-Sparens

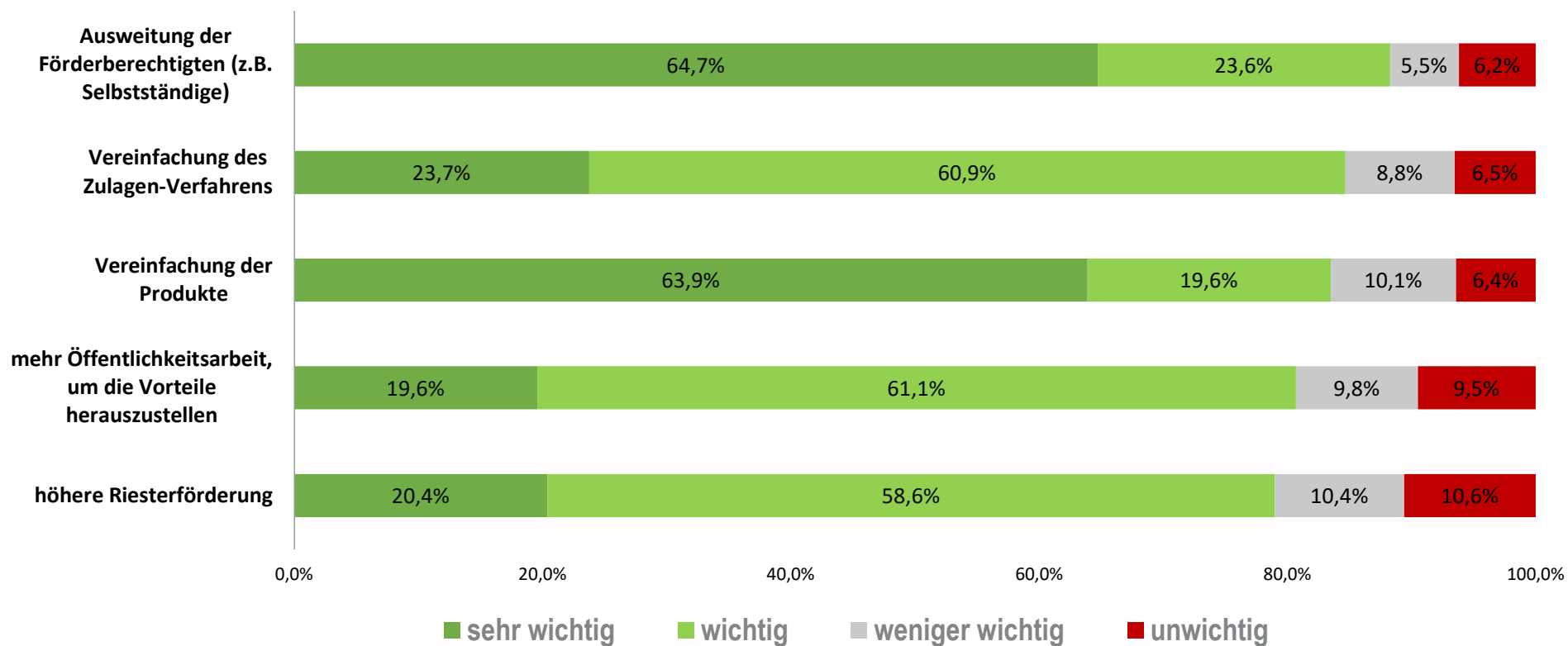
Bürgerbefragung: Welche Maßnahmen erachten Sie als wichtig, um die Attraktivität des Riester-Sparens zu erhöhen?



$n_{\text{Bürger}} = 2.000$

Attraktivität des Riester-Sparens

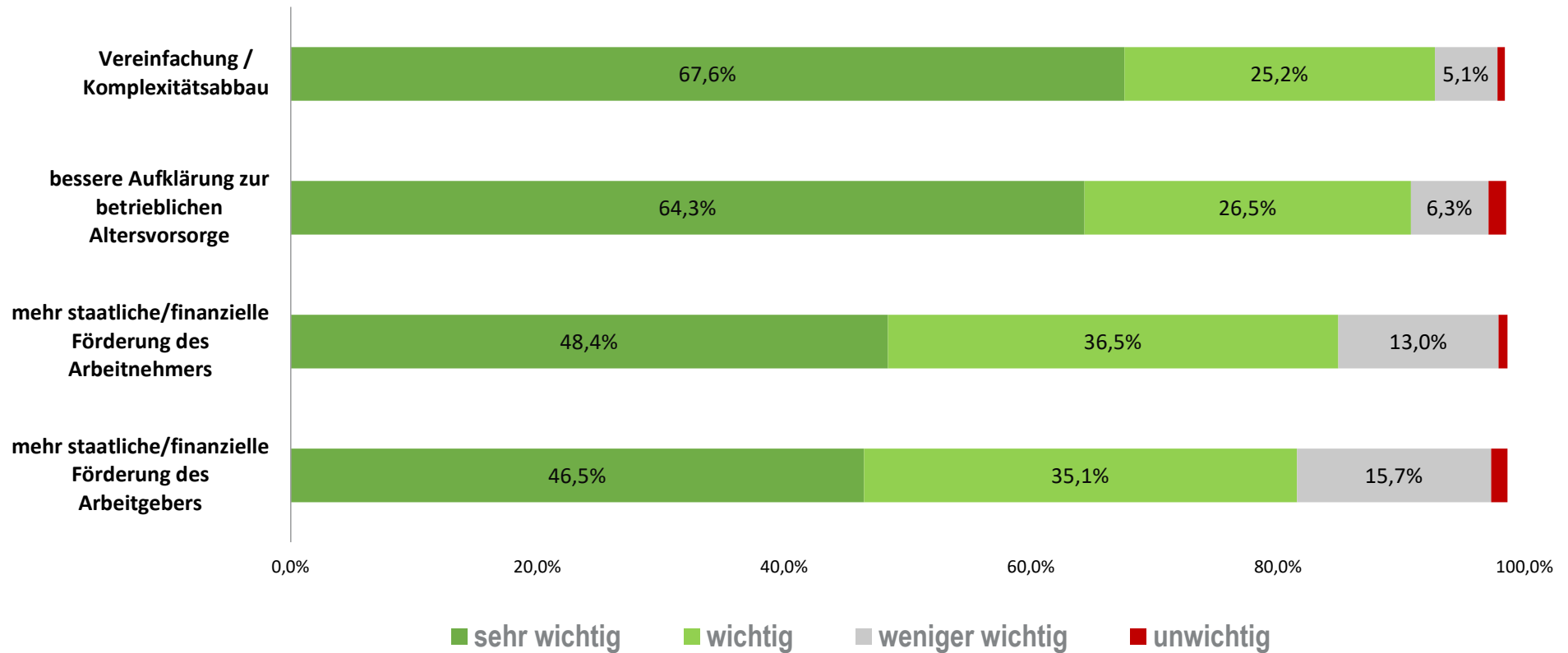
Bürgerbefragung, nur Selbständige und Freiberufler: Welche Maßnahmen erachten Sie als wichtig, um die Attraktivität des Riester-Sparens zu erhöhen?



n_{Selbständige} = 253

Attraktivität der betrieblichen Altersvorsorge

Expertenbefragung: Welche Maßnahmen erachten Sie als wichtig, um die Attraktivität der betrieblichen Altersvorsorge zu erhöhen?



n_{Experten} = 963

DIVA-Kontakt

Kontakt

Prof. Dr. Michael Heuser

Deutsches Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung GmbH

Bahnhofstraße 23 | 35037 Marburg

Tel. 06421 59078-11

michael.heuser@diva.de | www.diva.de